

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Stark strukturiertes Gelände mit Höhenunterschieden von bis zu 20 m. Großflächig, offen, besonnt, von Besenheide fast ausschließlich dominiert. Über große Flächen als Reinbestand mit dazwischen sehr stark bemoostem Boden, etwas überaltert, mit teils stark verkahlenden Sträuchern. Über die Fläche verteilt sind Einzelbäume vorhanden, v.a. Birken und Stiel-Eichen, die zur Landschaftsauflockerung stehen gelassen worden sind. Häufig werden Stammdecken um 40 bis 50 cm erreicht. Teils gibt es etwas Jungwuchs von Gehölzen. Neophytisch tritt sehr wenig Robinie in Teilbereichen auf. Im Norden ist ein Bereich mit sehr großen, intensiven Trittschäden im Bereich eines steileren Hanges vorhanden. Im übrigen wird die Fläche von diversen Wegen gequert und zerschnitten. Entlang der Wege ist die Vegetation jedoch entsprechend artenreicher. Hier sind teilweise kleinere vergraste Bestände mit größeren Anteilen von Rotem Straußgras vorhanden. Gemessen an der großen Fläche, die der Biotop einnimmt, ist er relativ artenarm ausgeprägt. Die Heide ist eventuell angesät worden und entsprechend strukturarm im Inneren. Der Untergrund ist in Teilen trocken-mager, sandig, teils tritt aber auch stark lehmiges Material zutage. Dennoch ist der Standort offenbar ausgesprochen trocken-mager. Im Gebiet kommen Zauneidechsen vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Scharpenbargsweg und Talweg		
Nachbarnutzung/en	Wege, Wälder		
Rechtswert (X)	557831	Hochwert (Y)	5924469
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

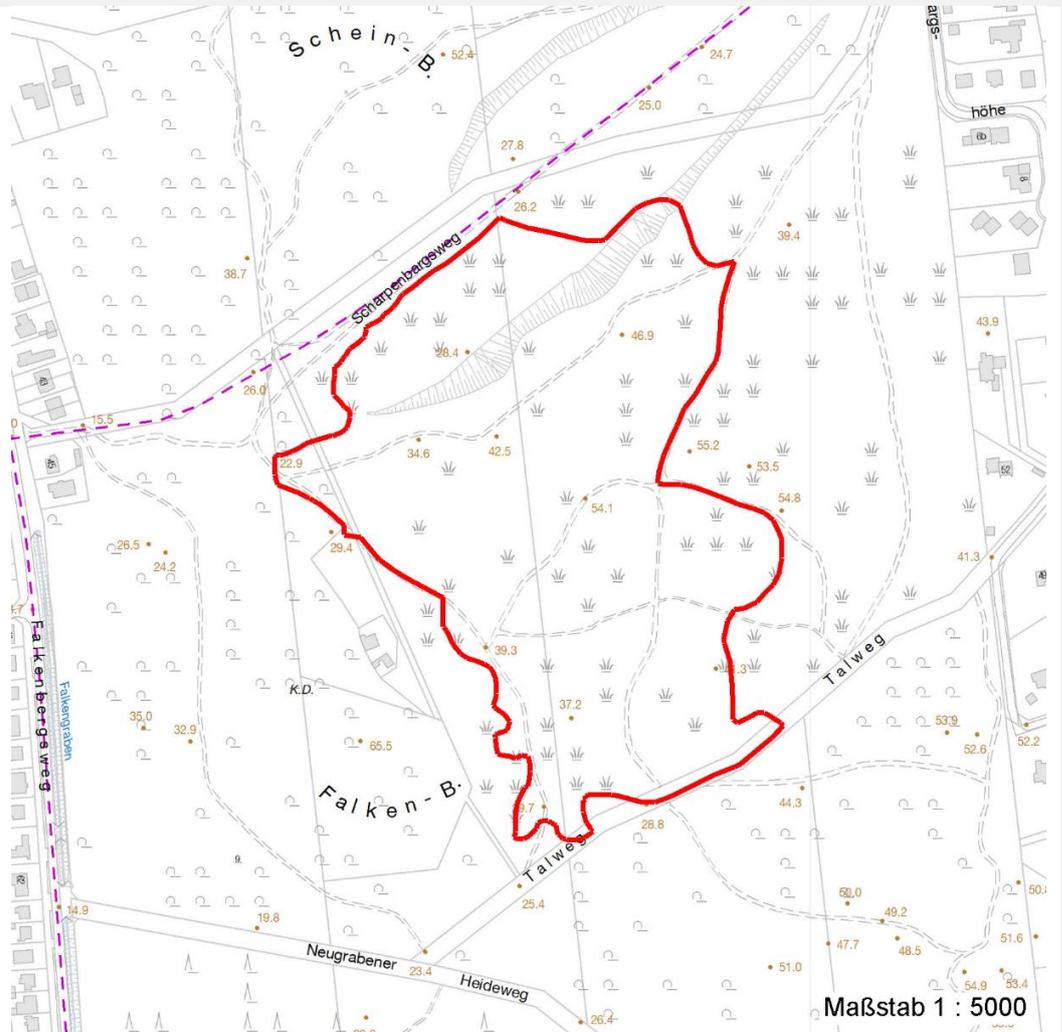
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7918	7922	5624	31	06.07.2000	K	5626	56
7918	7919	5624	31	15.05.2008	K	5626	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Im Inneren sind die Heidebestände in Teilen recht monoton und artenarm ausgeprägt, eventuell auf Einsaat zurückzuführen.
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächige Ausprägung, trocken-mageres Standortpotential, Lebensraum für Zauneidechsen und einige seltene gefährdete Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Offene trockene Sandflächen Sonnige Steinwälle und Böschungen Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Insekten, allgemein Laufkäfer Reptilien Spinnen Vögel
Maßnahmen	Erdhöhlenbauende Insekten Zur Verjüngung die Flächen eventuell von Heidschnucken beweiden lassen; zukünftig keine Intensivpflege mit Bodenbearbeitung und/oder Einsaat betreiben, lediglich Gehölze entfernen, evtl. winterlich brennen oder mähen oder beweiden

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	25
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	73 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	80 %	A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4	5	A
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		A
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine	10%	A
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		B
	alt	flach	keine		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	günstig	mittel	ungünstig		A
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%	0%	A
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser; Neophyten;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzungen;	< 10%	10-25%	> 25%	2%	A
Trittschäden;	< 10%	10-50%	> 50%	5%	A
Müllablagerungen;	keine	wenig	zahlreich		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	günstig	mittel	ungünstig		B
	keine	gering	stark		B
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				12	A

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 12			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	Begründung für Bewertung: 4, 30%Deg			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% Begründung für Bewertung: 10% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 5% C: > 10 %		B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2% B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,5
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,3
	Reaktion	sehr sauer	2,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w		-	-								G		3	V	
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	w		-	-									2		V	V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	B	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3		V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w	B	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-									2			V
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-									2		V	V
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z	W	-	-										V		V
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-									3			
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w	W	-	-									1	3	2	V
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	B	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-									3		3	
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-									3			
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-												
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-									3		V	
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	B	-	-												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	B	-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	7918
		DK5 DK5-GK	5624 5626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	31 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	84544,2647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Spargula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w		-	-									2		3	V
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w	B	-	-												
	Anzahl Rote Liste Arten													14	1	11	9
	Anzahl Arten													37			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland